



Deutscher Schul- und Sprachverein
für Nordschleswig

Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

Protokoll zur Hauptvertretertagung des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig am 29.04.2025 um 19:30 Uhr im Deutschen Gymnasium in Apenrade

Verlauf und Ergebnisse zu Tagesordnungspunkt:

1. Begrüßung

- Welm Friedrichsen begrüßt die Teilnehmenden der Hauptvertretertagung. Welm gedenkt der Verstorbenen des vergangenen Jahres und weist darauf hin, dass das Protokoll nicht mehr verlesen wird.

2. Wahl einer Versammlungsleitung

- Ruth Candussi wird als Versammlungsleitung gewählt. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird aufgenommen.

3. Feststellung der stimmberechtigten Vertreter und Vertreterinnen

- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass 34 von 68 Vertreter und Vertreterinnen (Stimmberechtigte) anwesend sind.
- Die Stimmberechtigten setzen sich wie folgt zusammen (zu beachten ist, dass bedingt durch die Mitgliedschaft in mehreren Bereichen die Anzahl der Stimmberechtigten nicht mit der Anzahl der jeweiligen Ausschussmitglieder übereinstimmt):
 - Hauptvorstand: 10 Stimmberechtigte von 11
 - Kindergartenausschuss: 4 Stimmberechtigte von 5
 - Schulausschuss: 5 Stimmberechtigte von 15
 - Gymnasiums-ausschuss: 2 Stimmberechtigte von 3
 - Hausvereine (ohne Betrieb): 0 Stimmberechtigte von 3
 - Kindergartenvereine: 5 Stimmberechtigte von 18
 - Schulvereine: 8 Stimmberechtigte von 13

4. Bericht des Hauptvorstandes

- Der Vorsitzende legt den Jahresbericht des Hauptvorstandes vor und geht dabei auf folgende Themen ein:
 - Neue Leitungsstruktur im DSSV
 - Ende 2026 soll die Zusammenarbeit mit dem BDN evaluiert werden
 - Herausforderungen in der DKA
 - Der DSSV ist auf gutem Wege Ruhe zu schaffen
 - Finanzielle Situation: Auch in 2024 ist ein Unterschuss entstanden
 - Zukunft des DSSV: Positive Entwicklung im Bereich DKA
 - Demografische Entwicklung und deren Einfluss auf die ökonomische Situation – dies muss thematisiert werden

- Attraktivität der Gebäude muss gesteigert werden
- Schülerzahl im Schulbereich leicht steigend
- Gymnasium: Läuft ganz gut
 - Erfolg des BDN beim Beschaffen von Geldern für das Gymnasium wird hervorgehoben
- Welm verkündet, dass Simone Sippel Pedersen neue Schulrätin wird
- Simone stellt sich kurz vor
- Heidi Ullrich wird für ihren Einsatz in der DKA gedankt
- **Uwe Jessen stellt sich als Geschäftsführer vor und geht auf folgende Themen ein:**
 - Uwe stellt die neue Leitungsstruktur in einem Organigramm vor.
 - Der DSSV-Vorstand arbeitet an einer Evaluationsstrategie für die Leitungsstruktur, die Ende 2026 evaluiert werden soll.
 - Er betont die Einheit des Verbandes.
 - Uwe erläutert zwei Vorhaben:
 - Gebäudemanagement
 - IT-Analyse
- **Bernd stellt sich vor und geht auf folgende Themen ein:**
 - Finanzbericht 2024
 - Wo kommt das Geld vom DSSV her?
 - Jahresabschluss 2024 / Finanzbericht 2024
 - Im Kindergartenbereich ist ein Unterschuss entstanden.
 - Bernd erläutert die Einnahmen und Ausgaben für den gesamten DSSV und die einzelnen Bereiche.
 - Der gesamte Unterschuss beträgt ca. 1.000.000 DKK in 2024
 - Was kommt auf den DSSV zu?
 - Bernd bedankt sich bei der Finanzabteilung des DSSV.
- **Welm**
 - Bedankt sich bei allen Institutionen für eisern durchgeführte Sparmaßnahmen.
 - Es wird eine Festbetrags-Bezuschussung angestrebt.
 - Für die Verteilung von Zuschüssen sollen für den Schulbereich Regeln festgelegt werden.
 - Er fordert zur Solidarität auf.
 - Er erwähnt die Bedeutung der SP für den DSSV.

Der Vorsitzende schließt seine Ausführungen mit einem Dank an die örtlichen Vereine und Einrichtungen sowie an alle Mitarbeitenden und ehrenamtlich tätigen Personen im DSSV. Er richtet seinen Dank insbesondere an Führungskräfte in allen Einrichtungen und in dem Schulamt.

5. Aussprache und Entlastung

- Zu Bernds Bericht:

- Es wird nachgefragt (bzw. darauf hingewiesen), dass der Unterschuss tatsächlich höher als 1.000.000 DKK ist, weil Kredite aufgenommen werden, und dass die Lage erst sei.
- Zu Welms Bericht:
 - Es wird nachgefragt, ob es nicht schon immer Regeln für die Verteilung der Zuschüsse im Schulbereich gab. Welm beantwortet die Frage.
 - Es wird weiter nach der Bezuschussung der Kindergärten gefragt. Welm erläutert das Bezuschussungsmodell im Kindergartenbereich.
 - Es wird Verwunderung über den großen Unterschuss im Kindergartenbereich ausgedrückt.
 - Es wird nachgefragt, ob Kindergartenleitungen etwas zum Sparen beitragen können. Uwe antwortet, dass eine konkrete Antwort schwierig ist, da es an Kindern fehlt.
 - Es wird nach der Haltung der Minderheit gefragt, ob Schließungen geplant seien. Welm antwortet, dass eine Antwort nicht einfach ist. Es muss sich alles angeschaut werden. Es gibt eine Schmerzgrenze für die Größe einer Einrichtung. Die demografische Entwicklung muss bedacht werden. Es kann keine Garantie ausgesprochen werden.
 - Hinrich Jürgensen verweist darauf, dass auch in der Vergangenheit Einrichtungen geschlossen wurden und eine Strukturdebatte unvermeidbar ist. Er weist darauf hin, dass Wahlergebnisse der SP einen Einfluss auf die Gespräche in Kopenhagen und Berlin haben.
- Dem Hauptvorstand und der Finanzabteilung wird einstimmig bei einzelnen Enthaltungen die Entlastung erteilt.

6. Anträge

- Keine Anträge

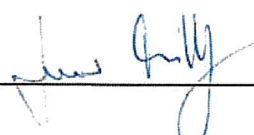
7. Wahlen

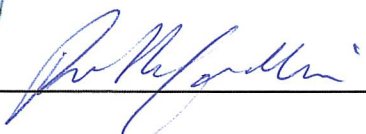
- Es stehen keine Wahlen an

8. Verschiedenes

- Ende der Jahrestagung: 21.10 Uhr

Apenrade, den 29.04.2025

Protokoll:  (Unterschrift, Jens Mittag)

Versammlungsleitung:  (Unterschrift, Ruth Candussi)